

Motto: Augenmerk Wasser

Anlässlich unserer Vorstandsretraite haben wir uns mit Georg Thormann, pens. Geograf (Präsident der Schosshalde-Brunngesellschaft), über den historischen, rechtlichen und technischen Hintergrund unseres täglichen Wassers aus dem Hahn angeregt unterhalten. Denn auch die Anlässe 25 sind auf verschiedene Weise auf das Thema Wasser ausgerichtet. Die Hauptversammlung macht damit bereits den Anfang.

PROGRAMM:

- 10.00 Eintreffen im Kongresshaus, Raum Workshop 5.
- 10.30 Hauptversammlung
- 12.00 Mittagessen in einem Restaurant der Altstadt.
- 13.30 Rundgang durch die Stadt zum Thema „Wasser“
- 15.00 Ende der Veranstaltung.

Anreise: individuell, IR 65 ab Bern 09.12, Gleis 49 (!)

Kosten: Fr. 50.00 Pro Person, Gäste Fr. 60.00.

Ausrüstung: dem Wetterbericht angepasst, bequemes Schuhwerk.

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Anmeldung schriftlich bis 9. März 2025 an Niklaus v. Fischer, Hallerstrasse 43, 3012 Bern, n.v.fischer@bluewin.ch Tel. 076 217 36 78
Die Anmeldung wird nach Ablauf der Anmeldefrist bestätigt.

✂ -----

ANMELDUNG für die Hauptversammlung vom 15. März 2025

Ich melde Person(en) zur HV an. Davon Vegi-Menu

Name(n)

Telefon..... Mail.....

Datum, Unterschrift

EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Samstag, 15. März 2025 in Biel



Traktanden:

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 23. März 2024 in Gümligen
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung und Revisionsbericht
4. Wahlen
5. Tätigkeitsprogramm
6. Varia

Vorstand und Anlässe

Der Vorstand traf sich am 19./20. Januar auf dem Weissenstein zu seiner traditionellen **Retraite**. Gast war diesmal Matthias Hauert von der Bio-Gärtnerei Leonotis in Grossaffoltern. Das Thema lautete eigentlich „Pflanzen an Extremstandorten“, aber die Diskussion führte von da ausgehend zum dramatischen Rückgang der Produktionsgärtnereien in der Schweiz. Wir unterhielten uns wie immer sehr angeregt und am Samstagmorgen erwartete uns beim Frühstück eine wunderbar glitzernd sonnige Neuschneelandschaft über einem leichten Nebelmeer.

Die 5 Vorstandstreffen (13.2./25.4./14.6./16.10./ 15.11.) fanden mit einer Ausnahme wie gewohnt im Büro Moeri in der Matte statt, wo wir grosszügigerweise auch nach der Geschäftsübergabe immer noch Gastrecht geniessen. Dafür herzlichen Dank!

Die August-Sitzung fiel wegen mangelnder Beteiligung (eine absolute Ausnahme!) aus. Dafür trafen wir uns zur Planung des Tätigkeitsprogramms 2025 im November noch zu einer Mini-Retraite bei einem Nachtessen.

Am 23. März führte uns ein bitterkalter Spaziergang in Gümligen zu drei Gärtnereien – von einem Schnittblumenbetrieb an der Nussbaumallee, dann durch eine idyllische kleine Topfpflanzengärtnerei in ihrem letzten Jahr vor der Überbauung des Terrains bis zur bereits aufgegebenen Gärtnerei Sardi, wo wir in einem leeren Treibhaus die **Hauptversammlung** abhalten durften. Die Sensation der Verhandlung war, dass sich von den Hospitanten in den Vorstandssitzungen gerade beide – Jan Leimer aus Gümligen und Maxime Hauser aus Biel (beide U 50!!) - in den Vorstand wählen liessen. Im Anschluss an den formellen Teil erzählte uns der Eigentümer der Liegenschaft ‚Markus Sardi, etwas zur Geschichte des Betriebs und der sizilianische Wirt vom kleinen Restaurant ‚La Tana del Lupo‘ verpflegte uns mit einem leckeren Catering. (33 Teilnehmende)

Am 20. April fand die Fortsetzung der letztjährigen **Landsitze-Exkursion** im hinteren Worblental statt. Der verantwortliche Gärtner der anthroposophischen Stiftung Humanushaus führte uns durch die eindrückliche Anlage sowie zum dazu gehörenden, stimmungsvollen kleinen Friedhof und stand uns Red und Antwort zu den Fragen zur Geschichte und des Unterhaltes.

Der Eigentümer des reizvollen kleinen Landsitzes Richigen öffnete uns dann das Tor zu seiner Liegenschaft mit der einzigartigen Birken-Thuja-Allee und vielen anderen interessanten Details. Nach dem Mittagessen im italienischen Restaurant des Berna-Parks in Deisswil warfen wir kurz einen Blick in den traditionellen Buchsgarten des mächtigen Bauernhauses gleich oberhalb der Müli. Von dort ging die Carfahrt weiter zum Schloss Sinneringen, wo wir ebenfalls von der Besitzerin empfangen wurden, welche uns nach einem kurzen Abriss der Geschichte zusammen mit ihrer Tochter in alle Winkel des grossen Anwesens führte. (30 Teilnehmende)

Die seit dem Corona-Jahr hängige **Schneckenexkursion** führten wir am 1. und 8. Juni zweimal in einer kleinen Gruppe durch. Simone Jaccard hatte den Anlass mit dem Malakologen Jörg Rüetschi sorgfältig vorbereitet. Dieser verstand es, die Teilnehmenden mit kleinen Sammelröhrchen und der Lupe für die Besonderheiten unserer vielen

Schneckenarten zu begeistern. Der Beginn in Krauchthal war ziemlich zeitig, dafür gab es keine lange Strecke zu bewältigen. Bei der ersten Durchführung wurde die „Idylle“ jedoch durch den Schiesslärm nebenan empfindlich gestört. Nach dem üppigen Mittagessen im Restaurant Hirschen verabschiedeten wir uns jeweils sehr befriedigt von dem besonderen Erlebnis. (insgesamt 14 Teilnehmende)

Auch die Idee zur **Insektenexkursion** vom 10. August an der Lötschberg-Südrampe ging ins Corona-Jahr zurück. Thea van Woerkom organisierte zusammen mit dem einheimischen Insektenspezialisten Remo Wenger die nicht allzu lange Wanderung von der Station Ausserberg über Sankt German nach Raron. Auch hier wurden wir von der Begeisterung über all die interessanten Phänomene aus der Insektenwelt angesteckt und konnten uns viele lebende Beispiele vor Augen führen lassen. In Sankt German erwartete uns eine Überraschung: Anita Mani und Veronika Meichtry hatten uns zum Apéro unseres selbst mitgebrachten Pick-Nicks an einem schattigen Tisch eisgekühlten Walliser Weisswein, selber gebackenes Roggenbrot und Alpkäse aufgetischt. Anita bezeichnete dies als Geste der Dankbarkeit für all die schönen Erlebnisse, von denen sie als Mitglied der SGGK profitieren durfte. Damit war ausdrücklich der gesamtschweizerische Verein angesprochen, war sie doch fast ganz von Anfang an dabei. (16 Teilnehmende)

Als Letzte der ausnahmsweise fünf Veranstaltungen folgte am 19. Oktober noch die Reise nach **Zwingen BL**. Daniel Moeri hatte Besuche in zwei von ihm mitgestalteten Privatgärten sowie eine Führung im Schloss Zwingen durch den Burgerpräsidenten möglich gemacht. Die Zugreise war lang und den Anschluss in Basel erreichten wir nur mit viel Glück... Die Gastfreundschaft bei allen drei Begegnungen war jedoch überwältigend üppig mit exquisiten Getränken und selbst gebackenen bzw. gegrillten Leckereien – so dass die eingesteckten Pick-Nicks unverzehrt in den Rucksäcken blieben. Der Stolz, die schönen Anlagen interessierten Gartenfreunden vorstellen zu können, war an allen drei Orten unübersehbar! (12 Teilnehmende)

Dank

Ich danke wie immer zunächst all unseren interessierten Vereinsmitgliedern und Gästen für die Teilnahme an den Veranstaltungen. Dann natürlich auch allen, die im Vorstand aktiv und mit viel Einsatz mitdenken, diskutieren, organisieren und die Anlässe so überhaupt erst möglich machen. Das waren in diesem Jahr namentlich Kalinka Huber, Simone Jaccard, Caty Schucany, Thea van Woerkom, Georges Herzog, Daniel Moeri, Maurin Oberholzer und natürlich auch die beiden neu Gewählten, Maxime Hauser und Jan Leimer! Dass sich auch immer wieder zahlreiche Gastgebende mit ihren Gärten oder inhaltlichen Spezialgebieten für unsere Vereinsaktivitäten gewinnen lassen, ist nicht selbstverständlich und sei an dieser Stelle ebenfalls herzlich verdankt. N.v.F. 29.1.2025

Vorschau

15.3.25: HV im Kongresshaus Biel, mit Stadtrundgang

24.5.25: Bern – Thema Wasser

5./6.7.25: Morteau/Arboretum du Lavot (F)/Doubs (voraussichtlich 2-tägig)

6.9.25: Gärten und Gewässer im Gürbetal